

## Aktuelles

### Systemakkreditierung

Die Hochschule erhielt im Dezember 2015 offiziell das begehrte Gütesiegel des Akkreditierungsrates für die Systemakkreditierung, das dem Qualitätssicherungssystem der Hochschule für den Bereich „Studium und Lehre“ höchstes Niveau bescheinigt. Damit kann die Hochschule eigenständig alle Bachelor- und Masterstudiengänge, die dieses System durchlaufen haben, ohne externe Begutachtung durch eine Agentur überprüfen. Dies gilt zum einen für neu einzurichtende Studienprogramme im Rahmen eines Konzeptaudits als auch für die qualitätssichernde Überprüfung bestehender Studienangebote. Damit muss nicht mehr jeder einzelne Studiengang durch die bisher übliche Programmakkreditierung durch eine externe Agentur begutachtet werden.

Im Rahmen eines fast zweijährigen Verfahrens der Systemakkreditierung überzeugte sich das externe Gutachterteam davon, dass die Qualitätssicherung im Bereich „Studium und Lehre“ der Hochschule Offenburg erfolgreich arbeitet. Damit kann die hohe Qualität der Studiengänge auch in Zukunft gewährleistet werden.

Mit der Systemakkreditierung gewinnt die Hochschule an Autonomie und Selbstverantwortung, denn sie ist nun berechtigt, ihr internes Qualitätssicherungsverfahren im Bereich Studium und Lehre für die Akkreditierung ihrer Studiengänge einzusetzen. Die Hochschule sieht darin den Vorteil, in Eigenverantwortung – unter Berücksichtigung der hochschulpolitischen und gesetzlichen Vorgaben – ihre Qualitätskriterien definieren und ihre Qualitätsprozesse und deren Ergebnisse steuern zu können.